

Herrn Oberbürgermeister
 Dr. Frank Mentrup
 76124 Karlsruhe



16.10.2023

DOPPELHAUSHALT	2024/2025
ANTRAG	DHH/2023/6701

Förderung der Biodiversität auf Schulhöfen durch Beratungsangebot und Startkapital für jährlich sechs Schulen

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 380	▶ 6700				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶ 1125-670					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2024	2025	2026	2027	2028
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Sachaufwendungen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

Förderung der Biodiversität auf Schulhöfen durch Beratungsangebot
und Startkapital für jährlich sechs Schulen

▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger



▶ Sachverhalt | Begründung

Wir GRÜNE wollen die Biodiversität auf Schulhöfen durch Beratungsangebot und Startkapital für jährlich sechs Schulen fördern. Mittels Ausschreibung für Schulen sollen diese auf Antrag mit einem Konzept ein Starter-Budget sowie Mittel für eine qualifizierte fachliche und pädagogische Beratung und Unterstützung bekommen – je Antrag bis zu 300 Euro.

Die Schüler*innen können sich so mit der Bedeutung der Artenvielfalt auseinandersetzen und erwerben Wissen und Kompetenzen zum Erhalt und der Wiedererstellung von Flora und Fauna. Dabei können niederschwellige Zugänge, z. B. Anlage einer Trockenmauer, Fassadenbegrünung, Totholzhaufen und Steinhaufen für Reptilien, Hochbeet bis hin zur Anlage eines Schulgartens gewählt und gefördert werden. Viele Schulen und Lehrpersonen befürchten viel Arbeit mit einem Schulgarten. Deshalb ist es zielführend, ein Ausschreibungskonzept zu wählen, bei dem die Schulen ohne Vorwissen und Aufwand beginnen können. Dazu ist es allerdings notwendig, eine geeignete fachliche und pädagogische Beratung auf Honorarbasis zu bekommen.

Mehr Grün auf dem Schulhof ist auch ein kleiner Beitrag zur Klimaanpassung.

Unterzeichnet von:

Aljoscha Löffler, Jorinda Fahringer und GRÜNE Fraktion